

Magazin für Amateurfunk Elektronik · Funktechnik

614 S9BT und S9WL: CQ von der „Mitte der Erde“

618 SwissUnit koppelt FT-991 mit SDR-Empfänger

620 30-MHz-Spektrum auf einen Blick: LimeSDR

640 50/70- und 70/144-MHz-Diplexer aus Koaxialkabel



646 Ferngesteuertes Modellruderboot

653 UKW-Zickzack-Strahler

658 23-cm-FM-Transceiver als Selbstbauprojekt

32. IARU-HF-World-Championship
DAOHQ kämpft um den Titel



32. IARU-HF-World-Championship: DA0HQ kämpft um den WM-Titel

Sie ist schon seit 32 Jahren ein fester Punkt im Contest-Kalender: die IARU-Kurzwellen-Weltmeisterschaft am 2. Juliwochenende, an der das Team DA0HQ als Vertretung Deutschlands und des DARC teilnimmt. Mehr als 20 000 QSOs in 24 Stunden – das kann kein anderer Contest bieten. Als deutsche Headquarter-Station ist DA0HQ wieder von zehn Standorten aus in der Luft und wartet auf eure zahlreichen Anrufe in CW und SSB. Für die Aktiven aus DL bieten sich wieder sportliche Herausforderungen wie zwei Sprintwettbewerbe und das DA0HQ-Diplom.

Im Verlauf der IARU-WM konnte die deutsche Vertretung bisher 13 Weltsiege erkunden – eine beachtliche Anzahl. Im letzten Jahr erreichte DA0HQ den 3. Platz, knapp geschlagen von TM0HQ aus Frankreich und EF4HQ aus Spanien, die etwa 2 % Vorsprung haben und sehr dicht zusammenliegen. Hinter uns folgen mit großem Abstand von 15 % auf den Plätzen 4 bis 9 das Hauptfeld der Zone 28 aus Mittel- und Osteuropa (siehe Tabelle 1).

Interessant ist, wie sich die direkte Konkurrenz entwickelt hat. Zu den Überraschungen zählen beispielsweise Contestteilnahmen von R9HQ aus dem asiatischen Teil Russlands aus Zone 31, C4HQ aus Zypern/Zone39/Asien (mit vielen russischen Calls in der OP-Liste) oder das spanische Team, welches von den Kanaren aus EA8/Zone36/Afrika gefunkt hatte. Diese Teams erhalten für alle geloggtten Europäer fünf Punkte im Contest.

In diesem Jahr stellt sich das Feld dicht gedrängt dar; Fehler sind zu vermeiden, um ganz vorne mit dabei zu sein. Ein wesentlicher Fakt ist die Fehlerrate im eigenen Log. Hier werden zusätzliche Strafpunkte abgezogen, wenn die



Mitglieder des Ilmenauer DA0HQ-Teams in Aktion: Bernhard, DL8BH, Michael, DL1DUO, Jörg, DF9IU, Rainer, DL1AUZ, (v. l. n. r.), stehend Tobias, DG1ATN
Foto: DL5ANT

Kontakte im Gegenlog nicht aufgeführt sind oder offensichtlich falsche Rufzeichen geloggt wurden. Aus diesem Grund sitzen bei DA0HQ immer Zweierteams an den Bandstationen, um mit vier Ohren mehr und besser zu hören. Mit sechs Empfangsantennen ist dies eine anspruchsvolle Aufgabe.

Deshalb hier eine Bitte: Da die Logqualität ein entscheidender Faktor für den Sieg ist, lasst bitte alle unnötigen Rufzeichenzusätze (p./m./lh./qrp usw.) weg. Im Contest muss mit genau einem Call teilgenommen werden. Die Auswertung ist da gnadenlos. Wenn Rufzeichen in den Logs nicht exakt übereinstimmen, werden die QSOs

Platz	Call	Punkte	QSOs	Abzüge
1.	TM0HQ	22 998 510	15 743	-4,7%
2.	EF4HQ	22 878 720	15 038	-5,3%
3.	DA0HQ	22 542 704	20 393	-3,1%
4.	OL6HQ	19 489 256	14 965	?
5.	S50HQ	19 484 842	14 451	-4,5%
6.	9A0HQ	18 015 318	13 879	-5,5%
7.	EM5HQ	17 687 980	12 980	?
8.	YT0HQ	17 574 258	14 377	-2,7%
9.	LY0HQ	15 538 303	11 955	-4,8%
10.	R9HQ	15 514 597	8 609	-9,0%

gestrichen, bei drei weiteren Strafpunkten. Bei Unklarheiten fragt einfach nach, auch in der Hitze des Gefechts, damit ihr 100 % richtig in unser Log kommt. Wer von euch ein Log ein sendet, bitte mit *allen* geführten QSOs, auch wenn diese nicht zu eurer Teilnahmekategorie im Contest passen (CW/SSB/Bänder). Diese werden vom Veranstalter ohne Nachteil für euch zum Gegencheck mit in die Datenbank übernommen. Fehlen diese „Extra-QSOs“ in eurem Log, werden sie bei uns als „Not-in-Log“ gestrichen und bringen uns doppelten Punkteabzug ein.

■ Jährlich: DA0HQ-Diplom, Sprintwertung und S-DOK

In diesem Jahr vergeben wir den Sonder-DOK „HQ17“. Die erreichten QSO-Punkte im Contest werden euch in der DA0HQ-Diplomwertung gutgeschrieben. In der Spitzengruppe gab es kaum Veränderungen, da fast alle Diplomjäger mit zwölf QSOs punkten konnten. Xaver, DK4RM liegt jetzt als langjähriger Spitzenreiter bei 299 Punkten. Insgesamt erreichten in der 25-jährigen Geschichte des DA0HQ-Diploms schon über 4000 Stationen die notwendigen 22 Punkte für das Grunddiplom. Hier zahlt sich Kontinuität ganz besonders aus.

Etwas anders sieht es da schon bei der DA0HQ-Sprintwertung aus. Neben den schon „üblichen Verdächtigen“ tauchen auch neue Calls in den Top-Platzierungen auf, was die Sache etwas auflockert. Neben einer guten Planung und einer Spitzenbetriebstechnik braucht man hier auch immer etwas Glück. Eine häufig gestellte Frage nach dem günstigsten Zeitpunkt für eine Verbindung lässt sich nicht eindeutig beantworten, aber die frühen Morgenstunden am Sonntag sind sicher einen Versuch wert, da in diesen Zeiten die Bänder relativ ruhig sind und sich der Andrang in Grenzen hält.

Die Top-Platzierungen und die kompletten Listen, auch zur Diplomwertung, gibt es auf unserer Website www.da0hq.de. Uwe, DL5AOJ, hat in mühevoller Kleinarbeit die Inhalte in die neue Typo3-Struktur transferiert und die Site nach

den zentralen Vorgaben gestaltet und angepasst. An dieser Stelle vielen Dank an Uwe für die geleisteten Arbeitsstunden und die Absicherung eines gut funktionierenden Internetauftritts.

■ QSL-Anfragen und Logcheck online

Unsere Website bietet neben aktuellen Infos nach dem Contest wieder ein Formular zum Logcheck bzw. zur QSL-Anfrage. Nutzt dieses bitte für eure Meldung des Low-Power bzw. QRP-„Tatbestands“.

Der *Ilmenau Contest Club* rund um die Klubstation DF0HQ ist zwar der Organisator des Unternehmens DA0HQ, aber ohne weitere Top-Stationen, verteilt über ganz Deutschland, wäre eine solche Aktion undenkbar. So funken wir vernetzt im Team. Die Logs waren im letzten Jahr sehr gut synchronisiert, was die Zusammenarbeit der Standorte deutlich verbesserte. Hier zahlte sich die Arbeit unseres *Netzwerk-Teams* unter der Leitung von Mario, DL5MLO, aus. Am Contestende hatten wir auf fast allen PCs ein vollständiges und konsistentes Log.

Neben den zwölf Sendestationen auf den einzelnen Bandslots stehen uns „Reservestationen“ zur Verfügung, die bei schnell wechselnden Ausbreitungsbedingungen auf den hohen Bändern für Standortwechsel genutzt werden. So hoffen wir, eine bessere geografische Abdeckung zu erreichen, wenn es die Bedingungen zulassen. Beispielsweise verfügen wir in Jessen bei DP9A über ein Allband-QTH und in Ilmenau bei DF0HQ über eine 10-m-CW/SSB-Station. Deshalb sind die Angaben in Tabelle 2 nur eine Orientierung, also nicht wundern, wenn das Signal plötzlich aus einer anderen bzw. unerwarteten Richtung kommt. Auch die Frequenzen werden wir der aktuellen QRM-Lage entsprechend anpassen.

Für Fragen, Meinungen, Kritiken, Vorschläge und Ideen stehen wir per E-Mail unter da0hq@dar.de zur Verfügung. Wir warten dann am 8. 7. ab 1200 UTC auf eure zahlreichen Anrufe und werden uns bemühen, jeden ins Log zu bekommen.

Abschießend noch eine Bitte: Wer es gut meint und unsere Frequenz(en) im DX-Cluster kundtun möchte, sollte keinesfalls nur uns „spotten“, sondern auch andere HQ-Stationen. Ansonsten kreidet uns das der Veranstalter, so paradox es klingen mag, als *self spotting* an. Das ist durchaus nachvollziehbar, denn wer ausschließlich DA0HQ im DX-Custer vermeldet, erbringt einen Gefälligkeitsdienst, der seitens des Veranstalters unerwünscht ist. **Ben Bieske, DL5ANT**

Tabelle 2: DA0HQ-Standorte und mögliche Frequenzen in der IARU-WM 2017

Band	Mode	QRG [MHz]	QTH
10 m	CW	28,032	Mühlburg
10 m	SSB	28,480	Weeze
15 m	CW	21,032	Ilmenau
15 m	SSB	21,280/21,325	Wetzstein
20 m	CW	14,032	Weeze
20 m	SSB	14,280/14,265	Kerpen
40 m	CW	7,003/7,028	München
40 m	SSB	7,065/7,132/7,178	Ilmenau
80 m	CW	3,511/3,502	Windesheim
80 m	SSB	3,645/3,780	Ilmenau
160 m	CW	1,832	Horschlitt
160 m	SSB	1,843	Ilmenau